Die Lötschbergbahn

Autor(en): **Volmar**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1943)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-773394

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE LÖTSCHBERGBAHN

Von Prof. Dr. VOLMAR, Direktor BLS/BN.

Das eigene Netz der Lötschbergbahn umfaßt die Linien:

a) Scherzligen-Interlaken-Bönigen . . . . . mit 30,65 km
b) Spiez-Frutigen-Brig . . . . . mit 73,94 km
c) Münster-Lengnau . . . . . mit 12,98 km
d) die Schiffahrt auf d. Thuner- u. Brienzersee mit 53,00 km

Sie bedient das linke Thunerseeufer (mit den Schiffen beide Ufer) und führt in das Herz des Berner Oberlandes. Sie verbindet aber auch den Kanton Bern und andere Teile der Schweiz mit dem Kanton Wallis, kürzt den Weg zwischen dem Berner Jura und dem übrigen Kanton Bern ab, und vermittelt besonders gegenwärtig einen großen internationalen Verkehr. Im Personenverkehr ist sie die kürzeste Verbindung zwischen dem Norden einerseits, Nizza und Riviera anderseits, führt aber auch direkte Wagen nach Rom usw. Im Winter dient sie zahllosen Skiläufern zur Erreichung ihres Zieles; im Sommer führt sie ausflugslustige Touristen ins Hochgebirge, das sie auf ihrem Wege in das Wallis durchquert.

Die BLS, als Gebirgsbahn ersten Ranges, ist infolge ihrer zahlreichen Kunst- und Schutzbauten ein technisch sehr bemerkenswertes Bauwerk. Den Techniker müssen auch ihre Lokomotiven interessieren. Denn die BLS besitzt sowohl Erstkonstruktionen starker Gebirgslokomotiven, als auch ganz moderne und außerordentlich leistungsfähige Schnell- und Güterzugslokomotiven. Zwischen Kandersteg und Brig werden Güterzüge von 2000 Tonnen Gewicht und zirka 750 Meter Länge mit einer Lokomotive befördert. Daneben verfügt die BLS aber auch über Leichttriebwagen und Leichttriebzüge neuester Bauart.

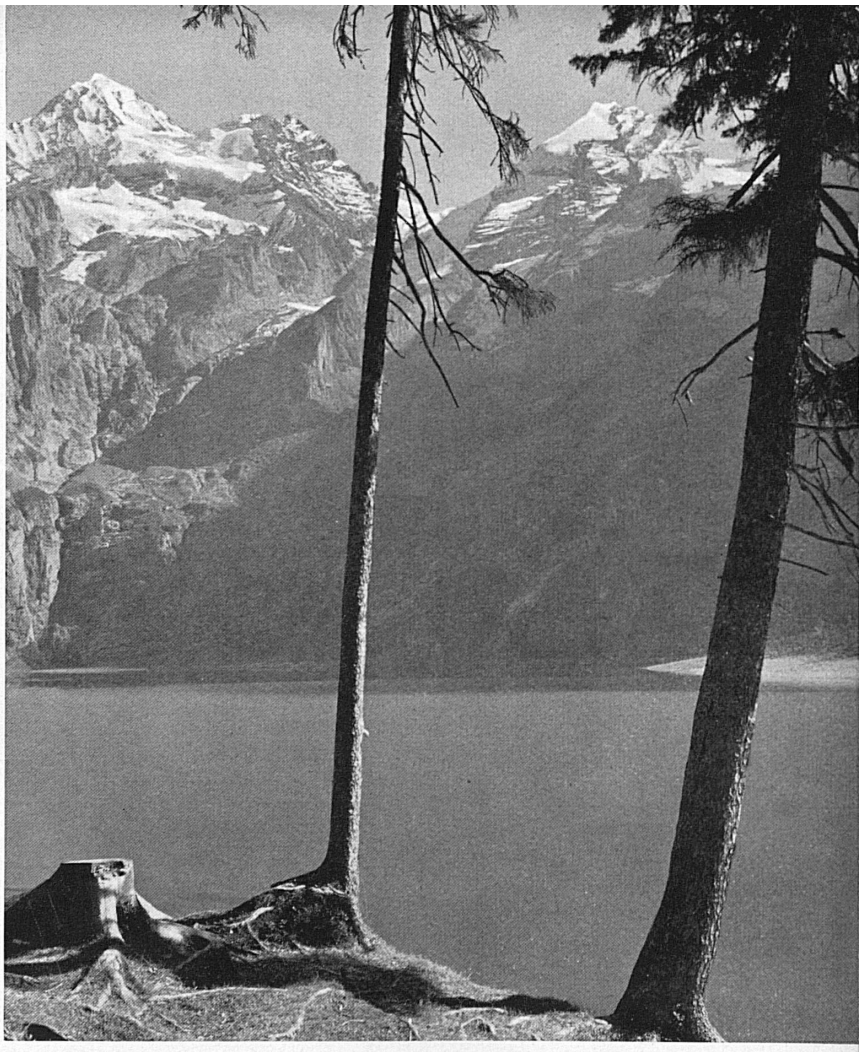
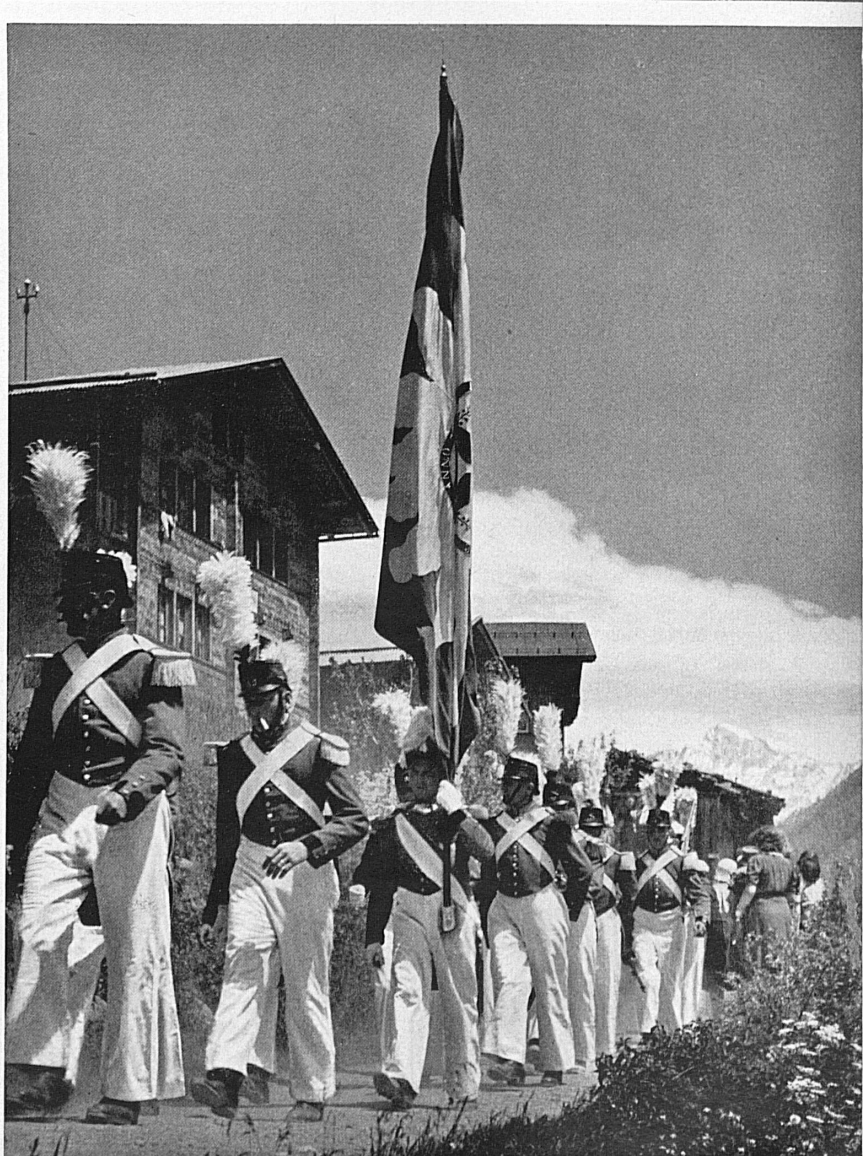
Im Jahre 1941 beförderte die BLS 3 850 845 Personen und 4 288 717 Gütertonnen, davon rund 3 000 000 Tonnen im Transit Thun—Brig und umgekehrt. Die Betriebseinnahmen beliefen sich auf Fr. 21 263 218.— und der Betriebsüberschuß auf Fr. 10 559 669.—. Der Betriebskoeffizient war 49,66, also bemerkenswert niedrig, was auf einen billigen Betrieb hinweist.

Im Betriebe der BLS stehen noch die Linien:

a) Bern—Neuenburg . . . . . mit 42,89 km
b) Bern—Belp—Thun . . . . . mit 34,47 km
c) Spiez—Erlenbach—Zweisimmen . . . . . mit 44,90 km
d) Bern—Schwarzenburg . . . . . mit 20,86 km

All diese Linien dienen ebenfalls einem großen Touristen- oder Ski- oder Badeverkehr.

Rechts: Oeschinensee bei Kandersteg an der Lötschbergbahn. Die Blümlisalp.* Segensonntagsprozession in Kippel im Lötschental. Unten: Felsenburg im Kandertal. Im Hintergrund Altels und Rinderhorn.*

A droite: Le lac d'Oeschinen près de Kandersteg, sur la ligne du B. L. S. La Blümlisalp. — Procession du Dimanche de la Bénédiction à Kippel, dans la vallée de Lötschen. En bas: La vieille tour de la Felsenburg qui domine la vallée de la Kander. Au fond l'Altels et le Rinderhorn.

Phot.: Gyger, Kettel, Klopfenstein